

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176

Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname MS1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Hilfsmittel für die Dentaltechnik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung HPdent GmbH
Erwin-Dietrich-Strasse 5
78244 Gottmadingen
+49 7731 38 11 044
+49 7731 31 97 123
kontakt@hp-dent.com

Auskunftgebender Bereich HPdent GmbH | Erwin-Dietrich-Strasse 5 | 78244 Gottmadingen |
+49 7731 38 11 044 | +49 7731 31 97 123 | kontakt@hp-dent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Während der Oeffnungszeiten: +49 7731 38 11 044 Oeffnungszeiten: Mo – Do von 08.30 bis 17.30 Uhr / Freitag von 08.30 bis 16.00 Uhr.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Eye Irrit. 2, Kategorie 2
Narkotisierende Wirkung, Kategorie 3
Flam. Liq. 2, Kategorie 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

H-Sätze

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

P-Sätze

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P241: Explosionsgeschützte (elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/) Geräte verwenden.
P242: Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264: Nach Gebrauch Beide Hände/Haut gründlich waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für die ungehinderte Atmung sorgen.
P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Butanon; Ethylmethylketon	CAS-Nr. : 78-93-3 EG-Nr. : 201-159-0 Index-Nr. : 606-002-00-3	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	ca. 70.0 - 100.0 Gew %
2-Propenoic acid, 2-methyl-, polymer with methyl 2-methyl-2-propenoate (average MW 135 000 g/mol)	CAS-Nr. : 25086-15-1	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	ca. 10.0 - 25.0 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

nach Einatmen	Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Augen: Verursacht Augenreizung. Haut: Verursacht Hautreizungen. Verschlucken: Anzeichen und Symptome einer uebermaessigen Exposition koennen ZNS-Wirkungen wie Schlaefrigkeit und Bewusstlosigkeit sein. Akute Toxizität: R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
----------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2)
------------------------	--

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Brennbare Nebenprodukte von Kohlenmonoxid/-dioxid. ANMERKUNGEN: Bei Wärmeeinwirkung über 200 °C (392 °F) kann Methylmethacrylatmonomer freigesetzt werden (CAS 80-62-6).
---	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Für kleine Flaschen: Mit Wasser, nasser Decke oder Handtuch einreiben. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Flüssigkeit aufnehmen und zur Entsorgung in einen geschlossenen Behälter geben.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.
Handhabung größerer Mengen: Alle Zündquellen entfernen. Funken-sicheres Werkzeug verwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Alle Zündquellen entfernen.
Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Alle Zündquellen entfernen.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen. Soweit vernünftigerweise durchführbar, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Wenn diese nicht ausreichen, um die Konzentration von Partikeln und Dämpfen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Alle Zündquellen entfernen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behandeln Sie die Behälter vorsichtig, um Beschädigungen und Verschütten zu vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Lagerungshinweise Bei Temperaturen nicht über 38 °C/100 °F aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Personliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Butanon; Ethylmethylketon

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
200	600	1(l)	*1) *2)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) \$PHR:socal;

*2): AGW_DE_H:RHP\$ Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Deutschland					
Deutschland	Parameter	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Ausgabe / Datum	Quelle
2 mg/l	2-Butanon	U	b	05/2015 DFG	BAT Deutschland TRGS 903 18.07.2018

Europa					
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
600	200	900	300	2000/39	RICHTLINIE 2017/164/EU

Dänemark			
Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Anmerkung	Quelle
50	145	EH	AGW Dänemark 2012

Norwegen		
Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Quelle
75	220	AGW Norwegen 2011

Schweden		
----------	--	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
 Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
 Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
 Druckdatum : 23.01.2020

Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Ausgabe / Datum	Quelle
50	150	300	900	2015	AGW Schweden 2018

Finnland					
Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle	
100	300	Haut	2005	AGW Finnland 2016	

Polen		
Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / mg/m3	Quelle
450	900	AGW Polen 2018

Österreich								
Geltungsbereich	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Dauer	Häufigkeit pro Schicht	Hautresorption/Sensibilisierung	Quelle
MAK	100	295	200	590	30(Miw)	4x	H	AGW Österreich 2018

Schweiz							
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Notationen	Kritische Toxizität	Quelle	
200	590	200	590	H B SSC	NS OAW	SUVA Schweiz 2018 (AGW)	

USA (ACGIH)				
Kurzzeitwert	Langzeitwert	Basis		Quelle
300 ppm	200 ppm	Irritation, CNS		ACGIH Threshold Limit Values for Chemical Substances 2008

Spanien					
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Anmerkung	Quelle
200	600	300	900	VLB, VLI	AGW Spanien 2018

Frankreich								
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Bemerkung	TMP n°	FT n°	Ausgabe / Datum	Quelle
200	600	300	900	Risiko des Eindringens in die Haut.	84	14	2007	AGW Frankreich 2016

Belgien								
---------	--	--	--	--	--	--	--	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
 Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
 Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
 Druckdatum : 23.01.2020

Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Quelle
200	600	300	900	AGW Belgien 2017

Niederlande			
Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / mg/m ³	Hautresorption/Sensibilisierung	Quelle
590	900	H	AGW Niederlande 2015

Groß-Britannien					
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Bemerkung	Quelle
200	600	300	899	Kann über die Haut absorbiert werden.	AGW Großbritannien 2011

Tschechien			
Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / mg/m ³	Anmerkung	Quelle
600	900	I	AGW Tschechien 2012

Irland					
Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Bemerkung	Quelle
200	600	300	900	Sk, IOELV	AGW Irland 2016

Ungarn				
Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / mg/m ³	Anmerkung	Bemerkung	Quelle
600	900	b, i	II.1. EU1	AGW Ungarn 2014

Estland					
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle	
600	200	900	300	AGW Estland 2008	

Slowenien				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Quelle
600	200	1,5	BAT, EU	AGW Slowenien 2010

Malta				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
600	200	900	300	AGW Malta 2003

Luxemburg				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

600	200	900	300	AGW Luxemburg 2016
-----	-----	-----	-----	--------------------

Litauen				
Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Quelle
600	200	900	300	AGW Litauen 2011

Bulgarien		
Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / mg/m ³	Quelle
590	885	AGW Bulgarien 2012

Lettland				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
600	200	900	300	AGW Lettland 2007

Rumänien				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
600	200	900	300	AGW Rumänien 2012

	Parameter	Zeitpunkt der Probenahme	Quelle
2 mg/l	Methylethylketon im Urin	Ende der Schicht	AGW Rumänien 2012

Griechenland				
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
600	200	900	300	AGW Griechenland 2007

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
Geeignetes Material	CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
Ungeeignetes Material	PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.
Körperschutz	Berührung mit der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

	Exposition durch Maßnahmen wie geschlossene Systeme, spezielle Einrichtungen und geeignete allgemeine/lokale Absaugung minimieren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Berufsübliche Hygienemaßnahmen einhalten.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Soweit vernünftigerweise durchführbar, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Wenn diese nicht ausreichen, um die Konzentration von Partikeln und Dämpfen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
sonstige Angaben Abschnitt 8	Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar, farblos
Geruch	milder Ketongeruch
Siedepunkt [°C]	79 °C/175 °F
Flammpunkt [°C]	-4 °C/25 °F (TAG CC)
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m²)]	6,0 (n-Butyl Acetate = 1)
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert	2,6
Oberer Grenzwert	12,8
Dampfdruck [kPa]	24 °C/75 °F at 83 mmHg
Relative Dichte	0,86 (water =1)
Wasserlöslichkeit [g/l]	gering löslich

9.2 Sonstige Angaben

sonstige Angaben Abschnitt 9 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Zündquellen fernhalten. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Kohlendioxid, Kohlenmonoxid. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
CuO
ZnO

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Reizwirkung Haut Verursacht leichte Hautreizung.

Reizwirkung Auge Kann reizend sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	UN1193	UN1193, Flammable liquids, n. o. s., (Methyl Ethyl Ketone)	UN1193
14.3 Transportgefahrenklasse	3	IMDG-CODE-Class 3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.2 Bezeichnung des Gutes	METHYLETHYLKETON		
Gefahrauslöser Umwelt	0: Non marine pollutant		
Englische Bezeichnung des Gutes	UN1193, Flammable liquids, n. o. s., (Methyl Ethyl Ketone), 3, II		
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		METHYLETHYLKETON	Flammable liquids, n. o. s., (Methyl Ethyl Ketone),

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 731 g/L

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 (EU) Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : MS1
Artikel-Nr. : 7169/7176



Überarbeitet am : 23.01.2020
Version : 1.1 /de

Ersetzt Version vom : 30.09.2019
Druckdatum : 23.01.2020

Wortlaut der Gefahrenklassen

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung EG Nr CLP

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.